An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

BM-Info 6/2012 Oktober 2012

Eröffnung Spielplatz Teichstätt

Am Samstag, den 29. September 2012 fand, unter Anwesenheit von Landeshauptmann-Stv. Josef Ackerl, die Eröffnung des neu errichteten Spielplatzes in Teichstätt statt. Das Band wurde von den Kindern durchschnitten, welche im Anschluss den Spielplatz sofort begeistert in Beschlag nahmen.

Die Gesamtkosten für die Errichtung des Spielplatzes in Teichstätt und der Sanierung und Neugestaltung des Spielplatzes in Lengau belaufen sich auf € 120.000,-.

Die Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes in Lengau soll 2013 erfolgen. Die Planung für den Spielplatz in Schneegattern wird wieder mit Einbindung der Bevölkerung statt finden.

Korridoruntersuchung B 1 – L 508

Der Plan der Korridoruntersuchung Höcken L 508 Richtung Pöndorf B1 liegt zur Einsicht am Gemeindeamt Lengau auf.

Zurzeit wird eine Erstbewertung der Varianten 1 – 3 durch das Projektteam des Landes durchgeführt. Eine Präsentation des Projektes in Pöndorf hat bereits stattgefunden. Das Ergebnis der Erstbewertung, sowie die weitere Vorgehensweise soll unter Einbezug der Gemeinde Lengau vorgestellt und besprochen werden.

Information zur Errichtung des Alten- und Pflegeheims in Friedburg

Die Entwicklungs- und Bedarfsplanung für Alten- und Pflegeheimplätze im Bezirk Braunau zeigt deutlich, dass gerade in diesem Bezirk ein enormer Handlungsbedarf besteht. Allein im Bezirk Braunau fehlen bis zum Jahr 2015 ca. 300 Plätze.
Bei einer Besprechung im Mai teilte LH-Stv. Josef Ackerl den Sozialhilfeverbandsvertretern (u.a. Obmann Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak) mit, dass aufgrund der Bedarfsplanung die Errichtung des Alten- und Pflegeheimes in der Gemeinde Lengau im Jahr 2013 erfolgen soll. Die Heime Eggelsberg (2014) und Aspach (2015) sollen anschließend gebaut werden. Dann wird die Sanierung der APH Mattighofen und Altheim durchgeführt.
Die Errichtung und der Betrieb des APH in Friedburg könnte lt. LH-Stv. Ackerl auch durch die Franziskanerinnen erfolgen. Diese zeigen Interesse und würden Eigenmittel in Höhe von 5 % der Errichtungskosten (ca. € 420.000,--) einbringen.

Der Vorstand des Sozialhilfeverbandes (8 ÖVP- und 3 SPÖ-Vertreter) als Entscheidungsgremium sprach sich jedoch mehrheitlich gegen die Reihungs- und Finanzierungsvorgabe von LH-Stv. Ackerl aus. Demnach soll zuerst in Eggelsberg, dann in Lengau und im Anschluss in Aspach ein Alten- und Pflegeheim errichtet werden. Die Heime Eggelsberg und Lengau sollen durch den Sozialhilfeverband Braunau errichtet und betrieben werden.
Obwohl im Süden des Bezirkes Braunau der größte Bedarf besteht, wurde hier die Gemeinde Lengau durch eine politische Entscheidung ausgebremst. Bedauerlich ist, dass auch einige ÖVP-Bürgermeister des betroffenen Bereiches diese Entscheidung mitgetragen haben.

Entscheidungen der letzten Gemeinderatssitzung vom 06.09.2012

01. Änderung der Tarifordnung für den Hort
Die Tarifordnung wurde dahingehend geändert, dass die Gebühren an den Verbraucherpreisindex angepasst wurden.

02. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube
Die Tarifordnung wurde dahingehend geändert, dass die Gebühren an den Verbraucherpreisindex angepasst wurden.

03. Pfarrheim mit Kulturraum – Genehmigung des Gestattungsvertrages mit dem Land OÖ
Der Gestattungsvertrag für die Zufahrt aus dem Gst.Nr. 2815/1, KG Lengau, in die L 1044 wurde durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

04. Straßenbaumaßnahmen nach Regenfällen Beschluss eines Finanzierungsplanes
Der Finanzierungsplan des Amtes der OÖ Landesregierung vom 20.08.2012 wurde einstimmig genehmigt.

05. Beschluss einer Einheitssatzverordnung für Verkehrsflächen in der Gemeinde Lengau
Die Einheitssatzverordnung für Verkehrsflächen der Gemeinde Lengau wurde einstimmig dahingehend abgeändert, dass der Einheitssatz auf € 130,-- erhöht wird.

06. Genehmigung des Abtretungsvertrages und des Kaufvertrages mit der Schneegatterer Gemeinn. WohnungsgmbH
Der Abtretungs- und Kaufvertrag mit der Schneegatterer Gemeinnützigen WohnungsGmbH wurde einstimmig genehmigt.

07. Teilweise Auflassung öffentliches Wegegrundstück 941/1, KG Krenwald – Beschluss einer Verordnung und Abtretung des Grundstücksteiles
Die Auflassung einer Teilfläche des Gst.Nr. 941/1, KG Krenwald, als öffentliches Gut wurde beschlossen.

08. Auflassung öffentliches Wegegrundstück 3108, KG Lengau – Beschluss einer Verordnung und Verkauf des Grundstückes
Die Auflassung des Gst.Nr. 3108, KG Lengau, als öffentliches Gut wurde einstimmig beschlossen.

09. Verlegung des öffentlichen Gutes Römerstraße im Bereich der Gst. Nr. 2780 und 2779, KG Lengau
Der Gemeinderat hat der Verlegung des öffentlichen Gutes „Römerstraße“ im Bereich der Gst.Nr. 2780 und 2779 Richtung Bahnlinie Steindorf – Braunau zugestimmt.

10. Grundsatzbeschluss über Vorgangsweise für die Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens in Lengau:
a) Bestimmung des Standortes
Durch den Gemeinderat wurde als Standort für die Errichtung eines neuen zweigruppigen Kindergartens das Grundstück neben der Volksschule Lengau der Fam. Bamberger festgelegt und beschlossen mit der Familie Bamberger Verhandlungen über die Einräumung eines Baurechtes oder den Erwerb einer entsprechenden Grundstücksfläche aufzunehmen.

b) Errichtung durch Bauträger oder Gemeinde
Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, mit der Errichtung des zweigruppigen Kindergartens einen Bauträger zu beauftragen.

11. Grundstück Nr. 582/14, KG Heiligenstatt – Entscheidung über die Übernahme in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
Die Entscheidung über die Übernahme in das Öffentliche Gut wurde zurückgestellt und die Angelegenheit dem Bauausschuss zur Bearbeitung zugewiesen.

12. Genehmigung des Stromliefervertrages mit der Energie AG
Die Einspeiseverträge mit der Energie AG für die Photovoltaikanlagen an der Volks- und Hauptschule Friedburg wurden einstimmig genehmigt.

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 25. Oktober 2012 um 19.30 Uhr
am Gemeindeamt Friedburg

TAGESORDNUNG

01. Vorstellung des Planes des Pfarrheimes Lengau mit Kulturraum und Entscheidung über die weitere Vorgangsweise

02. Kindergartenneubau Lengau - Beschluss über die Annahme des Baurechtsangebotes der Familie Bamberger

03. Entscheidung über die Vergabe der Straßen- und Kanalbauarbeiten für 2013

04. Beschluss Errichtung Kanalisation und Straße für „Holzingergründe“

05. Grundankauf für Gehweg zwischen Anzengruberstraße und Eschenbachstraße

06. Neubauer Franz – Entscheidung über die Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Kanalanschlussgebühr

07. SPÖ-Fraktion: Wahl eines Obmann-Stellvertreters in den Umweltausschuss

08. Allfälliges

Änderungen vorbehalten!

Kastrationspflicht für Katzen

Anlässlich des Welttierschutztages am 04. Oktober informiert die internationale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN über das Leid der Streunerkatzen. Unzählige davon fristen in Österreich ein erbärmliches Leben. Seit mehreren hundert Jahren leben verwilderte Hauskatzen in unseren Regionen, die sich nicht nur untereinander, sondern auch mit unkastrierten Hauskatzen paaren und vermehren.

Der Gesetzestext lautet:
„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben."

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung, die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung:

Ausgenommen von der Kastrationspflicht („bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als „Streunertiere" leben.
Katzen die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration".

Obwohl gesetzlich vorgeschrieben, lassen viele Katzenbesitzer ihre Vierbeiner nicht kastrieren.

Freigänger müssen in Österreich ausnahmslos kastriert werden, das gilt auch für Katzen von Landwirten! Laut Tierschutzgesetz drohen sonst Strafen bis zu € 7.500,-.

Weitere Infos: Katzenfreunde Salzburg
Tel: 0664 / 531 94 94 oder 0664 / 511 33 54

Helfer gesucht!

Die Gemeinde Lengau sucht eine Person, welche die Pflege des Dorfplatzes in Schneegattern übernehmen könnte.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frau Bauer Hermine für die bisher geleistete Arbeit.

Auch unsere Schülerlotsen in Schneegattern würden sich über zusätzliche Unterstützung freuen.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit AL Herbert Nagl (Tel.: 07746/2202-75).

Tankstelle Friedburg

Trotz intensiver Bemühungen und Verhandlungen mit privaten Investoren ist es nicht gelungen dieses Projekt umzusetzen. Alle privaten Betreiber haben leider abgesagt.

Ärztlicher Wochenenddienst

27.10./28.10.:	Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
01.11.:	Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
03.11./04.11.:	Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
10.11./11.11.:	Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)
17.11./18.11.:	Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)
24.11./25.11.:	Dr. Hable, Lochen (07745/8212)
01.12./02.12.:	Dr. Nöbauer, Schneegattern (07746/2160)
08.12./09.12.:	Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

Urlaube

12.11. - 18.11.:	Dr. Hable, Lochen
10.12. - 16.12.:	Dr. Nöbauer, Schneegattern

Wir bitten um Verständnis, dass es manchmal zu Dienstverschiebungen kommen kann! Genauere Informationen zu den Wochenenddienstzeiten erhalten Sie auf jedem Tonband der zuständigen Ärzte.

„First Responder“ - Hilfe vor Ort

Manchmal im Leben ist man mit einer Situation konfrontiert, welche den Tagesrhythmus abrupt unterbricht. Wenn ein Unfall passiert oder eine Erkrankung akut wird, ist man auf Hilfe von außen angewiesen. Mit einem flächendeckenden Notarztsystem - unterstützt durch hauptberuflichen und ehrenamtlichen Rettungsdienst - werden die Hilfsfristen in Österreich objektiv äußerst kurz gehalten. Je nach geographischer Lage kann davon ausgegangen werden, dass innerhalb von wenigen Minuten ein Rettungsmittel vor Ort ist. Minuten welche, vor allem für den Laien, der unerwartet mit einem Notfall konfrontiert ist, subjektiv wie eine Ewigkeit wirken. Es liegt in der Natur der Sache, dass auch die beste Rettungsorganisation nicht vorhersehen kann, wo sich die nächste Verletzung, die nächste Vergiftung oder Erkrankung ereignet.

Um diese Hilfsfrist weiter zu verkürzen, installierte die Bezirksstelle Braunau des Roten Kreuzes für die Gemeinden Lengau und Lochen im Jänner ein „Helfer vor Ort“ System. Mit einer Einsatzjacke mit der Aufschrift „First Responder“ treffen die ausgebildeten Rettungssanitäter innerhalb weniger Minuten nach dem Notruf am Notfallgeschehen ein, da die Mitarbeiter in der Gemeinde wohnen und die Anfahrtswege oftmals nur wenige hundert Meter betragen.

Die Kosten eines Notfallrucksackes belaufen sich auf ca. € 2.000,--. Diese Kosten wurden vom Roten Kreuz, den Vereinen, der Raika, der SPÖ Lengau, der Zeitbank und der DOSTE getragen. Derzeit sind im Gemeindegebiet rund um die Uhr 9 Notfallrucksäcke einsatzbereit, mit welchen bereits über 40 Einsätze vom Herzstillstand bis zum Verkehrsunfall bewältigt wurden.

Im Notfall ändert sich für den Hilfesuchenden durch dieses System nichts: Unter der Nummer 144 oder 112 erreichen Sie eine Rettungsleitstelle, welche die notwendigen Rettungsfahrzeuge oder Hubschrauber entsendet und zusätzlich die Helfer vor Ort per SMS über einen Notfall informiert.

ARGE Mattigtalbahn
Deine Zugkunft

Die Mattigtalbahn (Braunau-Steindorf-Salzburg) ist ein Eckpfeiler des öffentlichen Verkehrs des Bezirkes Braunau. Die Hauptnutzer der Bahnlinie sind Schüler, Pendler, Jugendliche, Familien, Wochenendreisende und Pensionisten.

Warum ist die Mattigtalbahn so wichtig?

Die Einwohnerzahl der unmittelbar angrenzenden Gemeinden von Simbach bis Friedburg beläuft sich auf nahe zu 60.000. Es gibt nicht nur viele Menschen die nach Salzburg pendeln, sondern auch innerhalb des Bezirkes befinden sich drei große Industriestandorte (Ranshofen: AMAG, HAI, SAG; Mattighofen: KTM, FCI,...; Lengau: Palfinger).

Um die Mattigtalbahn noch attraktiver zu gestalten und als echte Alternative zum Individualverkehr anzubieten, hat sich am 18. Juli die ARGE Mattigtalbahn gegründet, welcher auch BM Erich Rippl angehört.

Ziele der ARGE sind u.a.:

- Elektrifizierung der Strecke Braunau (Simbach) - Steindorf
- Halbstundentakt
- zusätzliche Haltestellen
- neue Zuggarnituren mit Schaffner
- Betrieb wochentags bis Mitternacht, am Wochenende bis 2.00 Uhr
- Reduzierung von Bahnübergängen/ Sicherung aller Bahnübergänge
- an den Schwerpunkten P+R-Systeme (Braunau, Mattighofen,…)
- Vertaktung mit den Zubringerbussen

Der Individualverkehr entwickelt sich immer kosten- und zeitintensiver. Es gibt bereits positive Beispiele für eine gute Entwicklung des öffentlichen Verkehrs. Dies sind z.B. die SLB (bei einem Einzugsgebiet von 25.000 Einwohnern) bzw. das Mühlviertel. Hier wurden bereits kostengünstige Möglichkeiten geschaffen, die eine attraktive Alternative gegenüber dem Individualverkehr bieten.

Über die weitere Arbeit und die Projekte der ARGE Mattigtalbahn werden wir laufend im BM-Info berichten.

Gratulation

Anläßlich des 10-jährigen Bestandes der Firma FUMO in Bach wurde der neue Schauraum im September feierlich eröffnet. Die Gemeinde Lengau gratuliert der Fa. FUMO zu ihrem 10-jährigen Bestandsjubiläum recht herzlich.

Zum 5-jährigen Jubiläum der Firma hairstyles ebenfalls herzliche Gratulation!

Sprechtag der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Dienstag, 13. November 2012 - 9:00 - 12:00 Uhr

in der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, 1. Stock, Zimmer 117.

Jene Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, werden gebeten, Anmeldungen unter der Tel.Nr. 07722/803-60451 oder 60453 bis spätestens Freitag, 9. November 2012 vorzunehmen.

Auch Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung sind möglich.

Bausteinaktion

für das neue Probelokal der
Musikkapelle Friedburg-Lengau

Fakten über das neue Probelokal:
Baubeginn: 11. Juni 2012
Voraussichtliches Bauende: Mitte 2013
Platz für ca. 60 Musiker
Gesamtkosten: € 540.000,-- (davon sind € 45.000,-- von der Musikkapelle zu tragen)

Die Musiker/innen der Musikkapelle Friedburg-Lengau werden ab November die Haushalte im Zuständigkeitsbereich der Kapelle besuchen und um eine kleine Spende bitten.

Herzlichen Dank im Voraus!

Volkshochschule OÖ

Die Volkshochschule Friedburg-Lengau ist bereits in das Herbstsemester gestartet, wobei es noch Restplätze zu einigen Kursen gibt.

Ab 20. 11. um 17.30 Uhr beginnt der nächste ZUMBA -Kurs. Ein neuer Kurs erwartet die Teilnehmer/-innen anschließend um 18.30 Uhr: Training mit dem THERA BAND. Beide Kurse finden in der Hauptschule Friedburg statt.

Zwei Highlights kann die Volkshochschule an Kochkursen anbieten:
STEVIA–Kochkurs am 14.11. mit Gesundheitsberaterin Theresia Kowarz
KONDITOREI–Kurs am 23.10. mit Franz Schmeissl, Konditor und Buchautor (www.backkurse.at)

Bitte rechtzeitig zu den Kursen anmelden – neue Telefonnummer der VHS: 0676/845500383

Termine Silofoliensammlung

Freitag, 09. November 2012 von 13.30 - 16.00 Uhr
bei Staffl Johann (Fischer), **5223 Pfaffstätt**

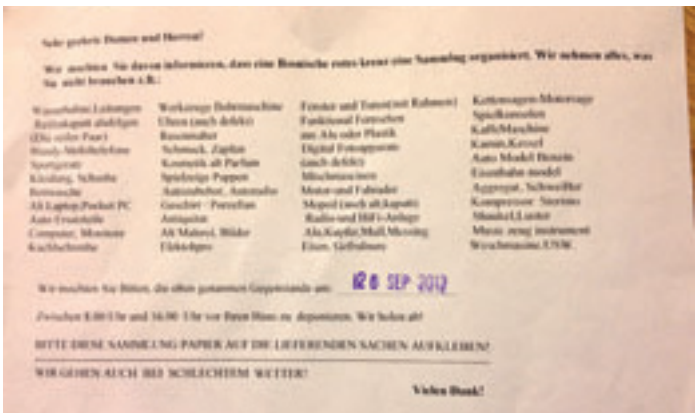
Montag, 12. November 2012 von 08.30 - 11.00 Uhr
bei Kaserer Josef (Wallnerbauer) in **5163 Palting**

Montag, 12. November 2012 von 13.30 - 16.00 Uhr
beim Bauhof der Gemeinde **5221 Lochen**

Dienstag, 13. November 2012 von 08.30 - 11.00 Uhr
bei Moser Josef (Schloßbauer), Teichstätt 1,
5211 Friedburg

Sammlung unter missbräuchlicher Verwendung des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz informiert, dass derzeit Sammler im Bezirk Braunau unterwegs sind, die Zetteln gemäß folgendem Muster austeilen:



Diese führen auf ihren Zetteln an, dass die Sammlung vom Bosnischen Roten Kreuz organisiert ist.
Dies stimmt nicht, es ist eine missbräuchliche Verwendung des Roten Kreuzes und es sind auch bereits Maßnahmen nach dem Rot-Kreuz-Gesetz eingeleitet worden.

Öffnungszeiten ASZ Friedburg

Ab November gelten im ASZ Friedburg wieder folgende Öffnungszeiten:

* Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr
* Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr
* Samstag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Am Montag und Mittwoch nachmittags ist das ASZ wieder geschlossen!

Vorstellung Bezirksförster

Im Zuge der Verwaltungsreform werden die Gemeinden Lengau und St. Johann am Walde von der Forstaufsichtsstelle Vöcklabruck II, Teil Braunau a.I., mitbetreut. Als Ihr zuständiger Bezirksförster möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen vorstellen:

Im Bezirk Vöcklabruck betreue ich den Teil Vöcklabruck II, bestehend aus 11 Gemeinden, mein Dienstsitz ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck.

Um mit Ihnen persönlich in Kontakt treten zu können, halte ich jeweils am **ersten Dienstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr Sprechstunden im Gemeindeamt Lengau** und von 15.00 – 16.00 Uhr im Gemeindeamt St. Johann am Walde ab.

Weiters besteht selbstverständlich die Möglichkeit einer gesonderten Terminvereinbarung. Ich bin für Sie per Mail erreichbar unter wolfgang.ramsl@ooe.gv.at oder telefonisch unter 0664-600-7273-353.

Ich werde versuchen Sie in forst- und jagdfachlichen Belangen bestmöglich zu unterstützen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Tierkörper-Sammelstelle

Entsorgung von Fleischabfällen

Aus gegebenem Anlaß möchten wir Sie nochmals auf die TKV-Sammelstelle hinter dem Bauhof in Friedburg hinweisen. Hier wurde ein speziell ausgerüsteter Behälter aufgestellt, um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen.

Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos entsorgt werden.

Auch die Entsorgung von tierischen Abfällen, Fleischabfällen, sowie von verdorbenen Lebensmitteln (z.B.: Gefriergut) ist hier möglich.

Wir bitten Sie, verdorbene Lebensmittel, Fleischabfälle, u.dgl. nur in den dafür vorgesehenen Container zu entsorgen.

„Wir transportieren Freude“
„Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“

Liebe Mitmenschen! Liebe SpenderInnen!

Vor genau einem Jahr habe ich in der Gemeindezeitung zum ersten Mal über mein Projekt „Wir transportieren Freude“ und über das Projekt „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“ berichten dürfen.

Nach dem letzten Zwischenbericht im April fanden zwei weitere bezahlte Transporte mit einem 7,5 t LKW statt. Am 14.5. und am 17.7.2012 wurde dieser LKW mit ganz vielen Dingen beladen. Im **Mai** kamen 15 Betten, 5 Fahrräder, Kinderwägen, Rollstühle, Bodenfliesen, 7 Türen, Lampenschirme, Kleidung, Schuhe, Geschirr, Bettwäsche u.v.m. nach Alba Julia. Dort wird, wie bereits berichtet, eine alte Fabrik für eine schulische Nachmittagsbetreuung von sehr armen Kindern und Jugendlichen ausgebaut.

Im **Juli** wurde dann unter anderem der gesamte „Chemiesaal“ nach Arad transportiert, wo bereits eine Nachmittagsbetreuung besteht. Diese wird aber vergrößert und so finden diese Sessel und Tische aus unserer Hauptschule eine wunderbare Weiterverwendung. Anfang **Juni** habe ich mit meinem Auto samt Anhänger viele Lebensmittel und RIESEN!!!Töpfe vom alten Gasthaus „Zum Riesen“ der Fam. Reitmair nach Hunedoare gebracht. Dort wird für ca. 35 Straßenkinder täglich ein warmes Mittagessen gekocht. So sind auch diese Spenden punktgenau am richtigen Ort gelandet.

Bei dieser Fahrt war auch ein Transporter der Firma KTM mit dabei. Die Fahrtkosten sponserte KTM. Es fanden sich spontan zwei Mitarbeiter, die in ihrer Freizeit diesen Transport übernahmen. **Danke an KTM**, Wolfgang und Christian!
Wie man sieht, konnten unsere nicht mehr gebrauchten „Schätze“ aus Friedburg viel FREUDE und HOFFNUNG schenken! D A N K E

VORSCHAU: Am 21. Oktober fahre ich noch einmal mit meinem Auto + Anhänger, beladen mit vielen Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Wintersachen,... nach Arad bzw. Hunedoara. Anfang Dezember schicke ich den großen LKW mit Waschtischen, Duschkabinen, Bodenfliesen, Betten, vielen warmen Wintersachen,... nach Alba Julia.

„Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“: Nachdem wir letztes Jahr mit vereinten Kräften über 400 bitterarmen Kindern in Rumänien mit unseren WN-Schachteln aus Friedburg eine „WUNDER-bare“ Weihnachtsfreude bereiten konnten, möchte ich euch wieder bitten, diese tolle Aktion zu unterstützen. 2011 wurden insgesamt ca. 19.000!!! Packerl ausgeteilt. Zur Erinnerung bitte um Folgendes:

1. Mittelgroße Schuhschachtel mit Weihnachtspapier bekleben (evtl. nur Deckel)
2. Befüllen mit: # Hygieneartikel NEU - Zahnbürste UND Zahnpasta UND Seife, Duschbad ODER Shampoo
   # Kleidung NEUWERTIG (z.B.: T-Shirt, Hose, Pulli, Schal, Haube,...)
   # Schulsachen (z.B.: Stifte, Hefte, Lineal, Block, Spitzer,...)
   # Spielsachen (z.B.: kleines Auto, Traktor, Puppe, Puzzle, Haargummi,...)
   # unbedingt ein kleines Plüschtier zum Kuscheln!!!
   # Süßigkeiten! (Schokolade, Kekse,...) - aber keine verderblichen Waren.

WICHTIG!: Damit jedes Kind ein gleichwertiges Packerl erhält bitte von **ALLEN BEREICHEN etwas hinein geben!!!**

3. Einen Zettel dazu geben mit Altersangabe (0-14 Jahre), ob für Bub oder Mädchen, wenn möglich € 2,00 für den Transport in einem Kuvert dazulegen und die Schachtel NUR mit einem Gummiband verschließen!
4. Euer Weihnachtspackerl bitte wieder bis spätestens Mitte November 2012 in Untererb 12 abgeben!

Ann Sutter, Untererb 12, 5211 Friedburg, Tel.: 0664/4025021

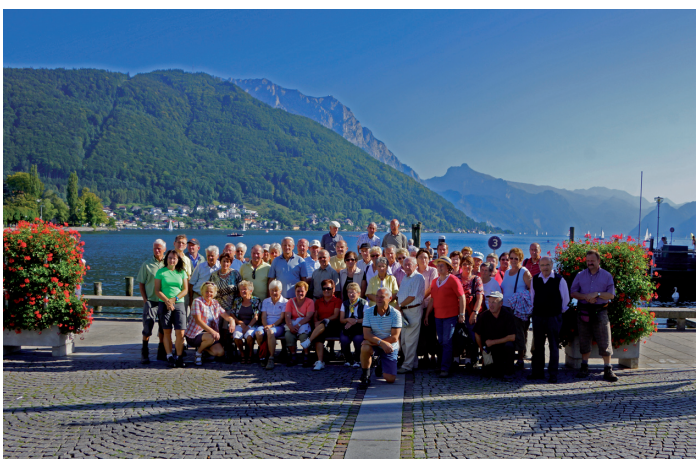
GESUNDE GEMEINDE LENGAU

Lengau **Friedburg** **Schneegattern**

Jubiläumsausflug

10 Jahre Wandergruppen der Gesunden Gemeinde

Um diesen Anlaß zu würdigen, hat die Gesunde Gemeinde mit ihren Wanderführern für ihre treuen Wanderfans eine Fahrt mit dem Autobus in den Naturpark Grünau an den Almsee unternommen. Bei herrlichstem Wetter konnten 50 Teilnehmer in dieser wunderschönen Bergwelt die Natur erwandern und genießen.



In unserer Gemeinde finden 3 mal in der Woche (Montag, Mittwoch und Samstag) bei jedem Wetter geführte Wanderungen statt. Montag und Samstag wird ca. 2 Std. am Mittwoch ca. 1,15 Std. gewandert. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Wanderführer: Gottfried Haghofer (10 Jahre), Hans Huber, Edeltraud Paul, Leo Aigner und Gerhard Gross.
Im Jahr 2011 nahmen 2435 Wanderer an den geführten Wanderungen teil.

Zur Erinnerung!

Gemeindewandertag am 26. Oktober 2012 in Friedburg.
Start: Gemeindeamt Friedburg
Startzeiten: 09:00, 10:00 und 11:00 Uhr
Für das leibliche Wohl sorgen die Stockschützen Friedburg.

Einladung zum Kurs

KINDERYOGA

Yoga für Kinder (ab 5 Jahren)

Die vielfältigen Wirkungen von Yoga können für die Kinder unserer Zeit eine große Unterstützung sein. Die körperlichen Übungen helfen dabei, den Körper und seine Grenzen neu zu erleben. Dadurch wird ein gesundes Körpergefühl entwickelt. Gleichzeitig haben die Übungen auch positive Auswirkungen auf Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer.

Völlig frei von Wertung, Wettbewerb und Leistungsdruck lehrt uns Yoga, uns so anzunehmen wie wir sind. Das Selbstwertgefühl wird gestärkt und dem Wesen entsprechende Anlagen kommen vermehrt zum Ausdruck. Fantasiereisen runden die körperlichen Yogaübungen ab und helfen dem Kind dabei, sich wieder völlig zu entspannen.

NÄHERE INFOS UNTER: www.laxmiyoga.net

Gruppenleiterin: Mag. Ursula Pointinger,
zertifizierte Yogalehrerin für Ashtanga Yoga/Vinyasa Flow Yoga, (RYS 200)

Ort: Vereinshaus Friedburg

Termine: Donnerstags von 16:00 - 16:45 Uhr
08.11. + 15.11. + 22.11. + 29.11.
und 06.12.2012,

Kursgebühr: € 30,-

Rückfragen und Anmeldung: 0699/10070626
oder viramo@yahoo.de

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0; Fax: DW4.
E-Mail: gemeinde@lengau.ooe.gv.at; Homepage: www.gemeindelengau.at.
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Produktion: hARTenthaler.at